

Braunschweig, den 20. April 2021

Tagesordnung öffentlicher Teil

22. Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 223

Sitzung: Dienstag, 27.04.2021, 19:00 Uhr

Raum, Ort: Gemeinschaftshaus Broitzem, Steinbrink 14A, 38122 Braunschweig

Im Anschluss an die Sitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Aufgrund der derzeit gültigen Niedersächsischen Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus‘ muss jede/r Teilnehmer/in an der Sitzung beim Betreten und Verlassen des Gebäudes sowie während der gesamten Sitzung einen Mindestabstand von 1,50 Metern zu jeder anderen Person, die nicht zum eigenen Hausstand gehört, einhalten und einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz oder eine FFP2-Maske tragen. Eine Limitierung der Gästezahl ist nicht ausgeschlossen. Zudem ist jeweils ein Formular mit den Kontaktdaten auszufüllen.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.11.2020
 3. Mitteilungen
 - 3.1. Bezirksbürgermeister/in
 - 3.2. Verwaltung
 4. Sanierung der Gleisanlagen in der Donaustraße südlich Am Lehmann und im Kruckweg
-Anhörung-
 5. Verwendung von Mitteln aus dem Stadtbezirksratsbudget
-Entscheidung-
- 21-15651

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Rupp-Naujok

Betreff:

Sanierung der Gleisanlagen in der Donaustraße südlich Am Lehmanger und im Kruckweg

Organisationseinheit:Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr**Datum:**

15.04.2021

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (Anhörung)	21.04.2021	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 223 Broitzem (Anhörung)	27.04.2021	Ö
Planungs- und Umweltausschuss (Vorberatung)	28.04.2021	Ö
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	04.05.2021	N
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)	11.05.2021	Ö

Beschluss:

„Der Sanierung der Gleisanlagen in der Donaustraße südlich Am Lehmanger und im Kruckweg in der Gleisoberbauform Schottergleis wird zugestimmt.“

Sachverhalt:**Beschlusskompetenz**

Die Beschlusskompetenz des Rates ergibt sich aus § 58 Abs. 3 Satz 1 NKomVG. Der Rat hat in seiner Sitzung am 08.05.2012 folgenden Vorbehaltbeschluss gefasst:

„Bei Neubauten oder grundlegenden Sanierungen von Stadtbahnstrecken mit eigenem Gleiskörper entscheidet der Rat in jedem Einzelfall darüber, ob die Strecke als Rasengleis, eingepflastert oder als Schottergleis ausgeführt wird. Vor der Entscheidung sind die Kosten und die Zuschussfähigkeit zu ermitteln.“

Sachverhalt

Mit Schreiben vom 27.04.2020 (Anlage) hat sich die Braunschweiger Verkehrs GmbH (BSVG) an die Stadt gewandt und um die Herbeiführung eines Ratsbeschlusses zur Wahl des Gleisoberbaus für die Gleisanierung in der Donaustraße und im Kruckweg zwischen Am Lehmanger und der Wendeschleife Kruckweg gebeten. Seitens der BSVG wurde vorgeschlagen, wie im Bestand ein Schottergleis zu realisieren.

Die Gleisanlagen in der Donaustraße zwischen Am Lehmanger und Kruckweg werden beidseitig von breiten Grünstreifen eingefasst. Im Bereich des Kruckweges befinden sich südlich der Stadtbahnanlage Grünflächen bzw. private Gärten.

Die überwiegend positiven Aspekte eines Rasengleises wie z. B. ökologische, stadtökologische und stadtgestalterische Gründe wurden im Rahmen der vergangenen Diskussionen/Entscheidungen zur Wahl von Gleisoberbauten ausführlich erörtert.

Im vorliegenden Fall würde die Realisierung eines Rasengleises hat die BSVG von der Stadt

zu tragende Mehrkosten in Höhe von 1,7 Mio. € netto ermittelt. Diese Summe, die den Erstattungsbetrag an die BSVG darstellt, steht im Haushalt nicht zur Verfügung.

Die von der BSVG ermittelten Mehrkosten sind nachvollziehbar, da für ein Rasengleis der vorhandene, für das neue Gleis nutzbare Betonoberbau abgebrochen und neue Streifenfundamente gebaut werden müssten.

Eine Investition von 1,7 Mio. € für einen in diesem Streckenabschnitt vergleichsweise geringen Effekt für Ökologie, Stadtklima und Stadtbild vorzuschlagen, erscheint der Verwaltung nicht angemessen zu sein.

Der Rat hatte in einem Beschluss zum nördlich Am Lehanger gelegenen Abschnitt der Donaustraße vor Jahren in vergleichbarer Situation einen Schotteroerbaub beschlossen.

Beschlussempfehlung

Vor dem beschriebenen Erkenntnishintergrund und wegen der sehr hohen Mehrkosten schlägt die Verwaltung vor, dem Vorschlag der BSVG zu folgen und ein Schottergleis realisieren zu lassen.

Leuer

Anlage/n:

Schreiben der BSVG
Lagepläne

Braunschweiger Verkehrs-GmbH
Am Hauptgüterbahnhof 28 · 38126 Braunschweig

Stadt Braunschweig
Abt. 66.2
Herrn Wiegel
Bohlweg 30
38100 Braunschweig

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:
SG – Ulrike Harms

Tel. + 49 531 383 2702
Fax + 49 531 383 3446
ulrike.harms@bsvg.net

Datum:
27.04.2020

Instandsetzungsmaßnahmen an den Gleisanlagen in der Donaustraße und im Kruckweg zwischen am Lehmanger und der Wendeschleife Turmstraße in 2022 - Mehrkosten für eine Ausführung als Rasengleis

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Wiegel,

die Braunschweiger Verkehrs-GmbH plant im Jahre 2022, die Gleisanlagen in der Donaustraße und im Kruckweg zwischen der Einmündung Am Lehmanger und der Busüberfahrt an der Wendeschleife Turmstraße bestandsnah zu sanieren.

Der Abschnitt schließt eine Lücke zwischen bereits sanierten Teilabschnitten der Stadtbahnstrecke in Richtung Broitzem.

Bereits saniert wurden die Gleisanlagen in der Donaustraße vom Donauknoten bis zum Lehmanger als Schottergleis auf bestehender Betonplatte, der Gleisbogen im überfahrbaren Knotenbereich Donaustraße/ Kruckweg mit Stahlfaserbetoneindeckung sowie die Wendeschleife Turmstraße als Schottergleis auf bestehender Betonplatte

Für alle Gleissanierungsprojekte hat sich der Rat der Stadt Braunschweig vorbehalten, eine Entscheidung über die zu realisierende Gleisbauform als Rasen- oder Schottergleis zu treffen.

Seitens der BSVG ist eine bestandsnahe Gleissanierung mit Rillenschienen auf der bestehenden Betonplatte und einer Schottereindeckung bis zum Schienenkopf vorgesehen. Diese Bauform ist dem Zuschussantrag bei der Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) zu Grunde gelegt, deren Förderkriterien ein Rasengleis in diesem Bereich nicht zur Förderung zulassen. Dies hat sich zuletzt wieder im Gleissanierungsprojekt Luisenstraße bestätigt, wo ein entsprechender Antrag der BSVG bei deutlich stärkerer städtischer Ausprägung als im Bereich Donaustraße / Kruckweg abgelehnt wurde.

In der Anlage haben wir die erforderlichen Informationen zum Vergleich der Bauformen Schotter- und Rasengleis zusammengestellt.

Die in der Tabelle angeführten Kosten für einen Standardgleisbau beinhalten wie dargelegt eine bestandsnahe Sanierung als Schottergleis mit Rillenschiene auf vorhandener Betonplatte.

Für die Anlage eines Rasengleises in der üblichen Bauform auf Betonlängsbalken müsste die im gesamten Streckenabschnitt voll intakte Betontragplatte zurück gebaut werden. Zudem wird in geringem Umfang Leitungsbau erforderlich, der bei der Sanierung auf der bestehenden Betonplatte nicht notwendig wäre.

Die der Kostenermittlung zu Grunde liegende Bauform des Rasengleises wurde so gewählt, dass sie in ihrem Aufbau und Schichtenstärke einem Standard entspricht, der ein zuverlässiges grünes Vegetationsbild des Gleises gewährleistet und zudem die Unterhaltsaufwendungen für die BSVG in vertretbarem Rahmen hält. Diese Bauform hat sich bereits in den Bereichen Berliner Platz, Kurt-Schumacher-Straße oder auch Stobenstraße bewährt.

Neben den Investitionsmehrkosten für die bauliche Anlage als Rasengleis haben wir die durch das Rasengleis bedingten Mehrkosten in der Unterhaltung (Mähen, Düngen etc.) ausgewiesen.

Der gesamte Umbauabschnitt lässt sich bautechnisch bedingt in mehrere Teilabschnitte unterteilen, die jeweils einzeln in der Bauform Rasengleis realisiert werden könnten.

Je Abschnitt ergeben sich folgende Kostendifferenzen:

Abschnitt	Baukosten Schottergleis auf vorhand. Betonplatte	Baukosten hochliegendes Rasengleis	Differenz / Mehrkosten Rasengleis netto	Mehr- aufwendungen für Unterhalt und Pflege jährlich netto
Abschnitt Turmstraße bis Kruckweg (Länge Rasengleis = ca. 240 m Strecke)	402.060,13 €	861.287,43 €	+ 459.227,30 €	+ 5.208,00 €
Abschnitt Kruckweg bis An der Rothenburg (Länge Rasengleis = ca. 300 m Strecke)	502.575,16 €	1.076.609,29 €	+ 574.034,13 €	+ 6.510,00 €
Abschnitt An der Rothenburg bis Am Lehanger (Länge Rasengleis = ca. 330 m Strecke)	552.832,67 €	1.184.270,22 €	+ 631.437,54 €	+ 7.161,00 €
Gesamtabschn. netto	1.457.467,96 €	3.122.166,93 €	+1.664.698,97 €	+ 18.879,00 €

Bei der Bauform Rasengleis ergeben sich für den Gesamtumbauabschnitt Mehrkosten in Höhe von ca. 1,67 Mio € netto für die Herstellung und ca. 18.900 €/a netto für die Unterhaltung des Rasengleises.

Die angegebenen Baukosten sind keine Gesamtprojektkosten, sondern dienen nur der Ermittlung der Kostendifferenz zwischen den Oberbauformen.

Für die weitere Planung und Ausschreibung bitten wir darum, eine Ratsentscheidung herbeizuführen, ob teilweise oder vollständig bei den geplanten Umbaumaßnahmen ein Rasengleis zum Einbau vorgesehen werden soll.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Braunschweiger Verkehrs-GmbH
Bereich Stadtbahn Gleisanlagen

Jörg Reincke

Dirk Fischer

Anlage

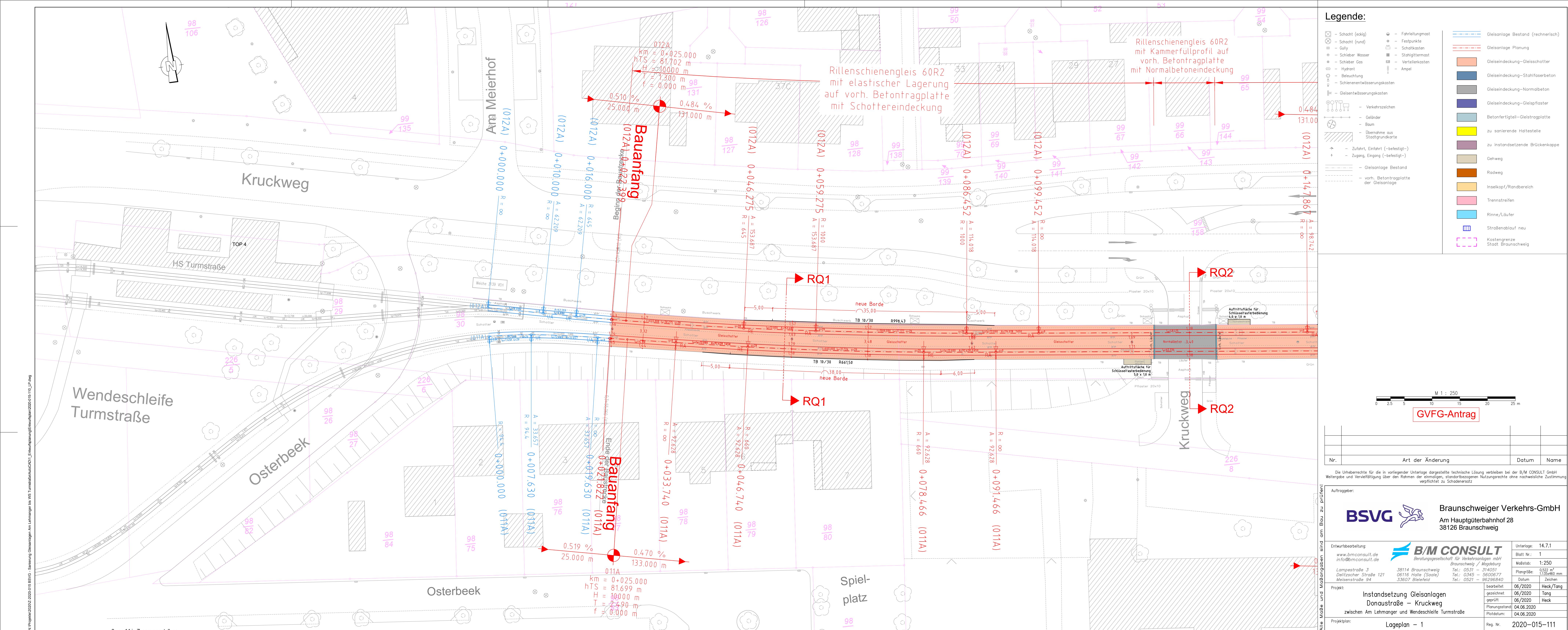
3/3

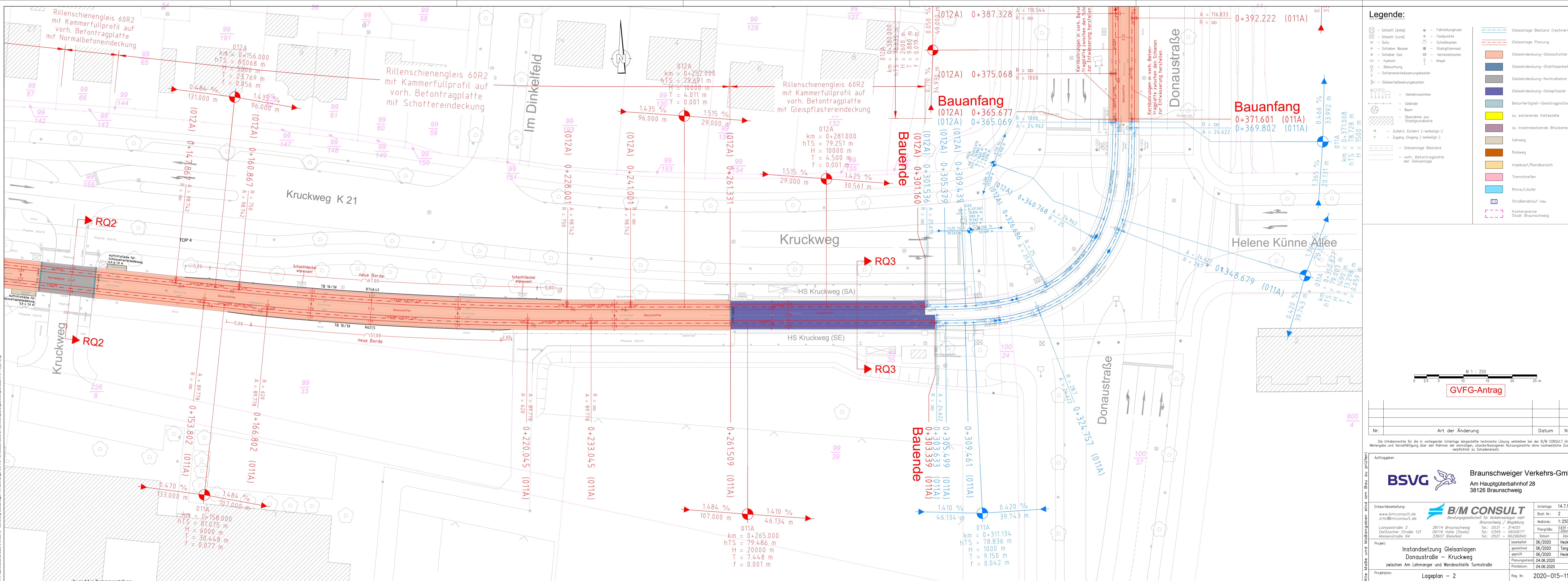
Aufteilung der Kosten (Bauausgaben) nach Abschnitten:

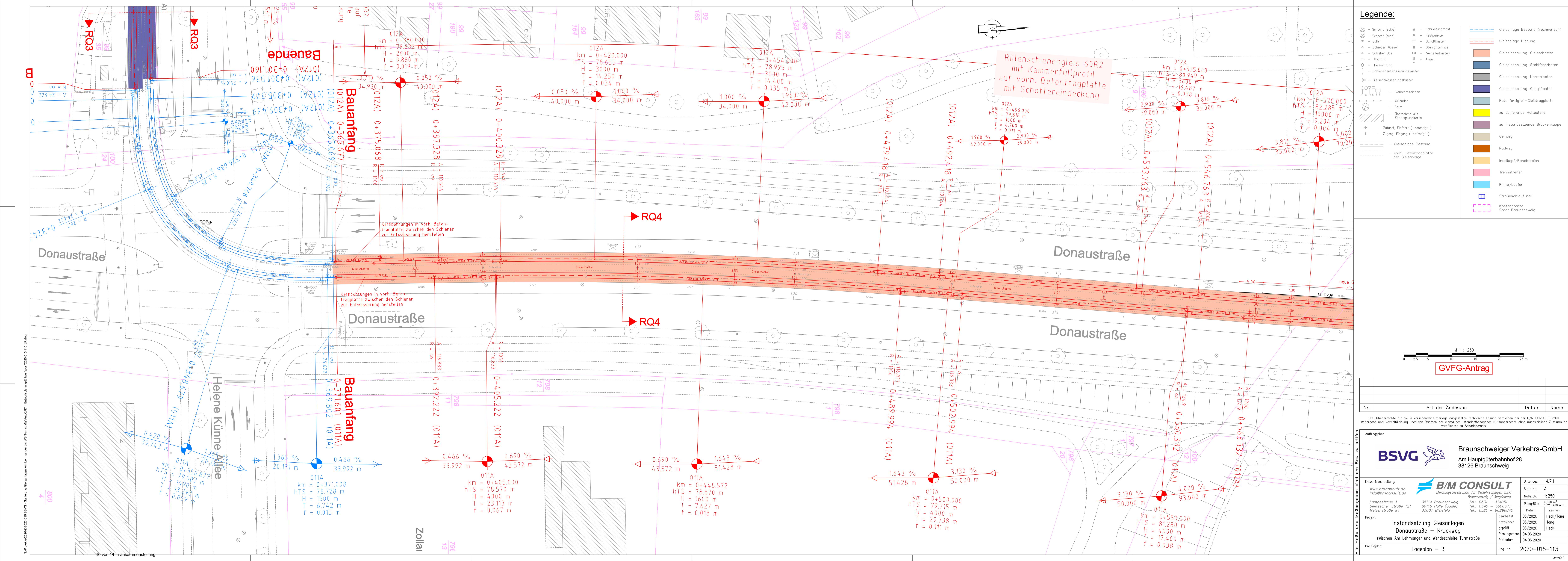
Aufteilung der Kosten (Bauausgaben) nach Abschnitten:			
Abschnitt Turmstraße bis Krückweg (Länge Rasengleis = ca. 240 m Strecke)	240	402.060,13 €	861.287,43 €
Abschnitt Krückweg bis An der Röthenburg (Länge Rasengleis = ca. 300 m Strecke)	300	502.575,16 €	1.076.609,29 €
Abschnitt An der Rothenburg bis Am Lehmann (Länge Rasengleis = ca. 330 m Strecke)	330	552.832,67 €	1.184.270,22 €
Gesamt Baukosten		1.457.467,96 €	3.122.166,93 €

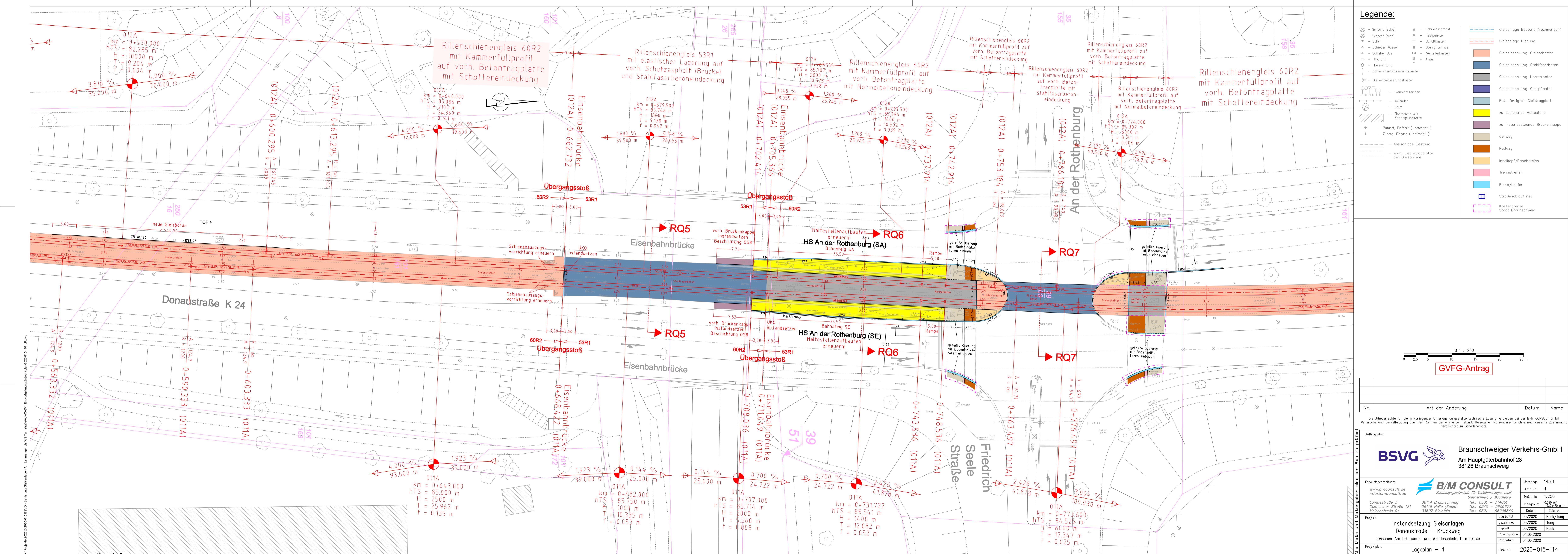
Ermittlung Mehrkosten Bassengalleis

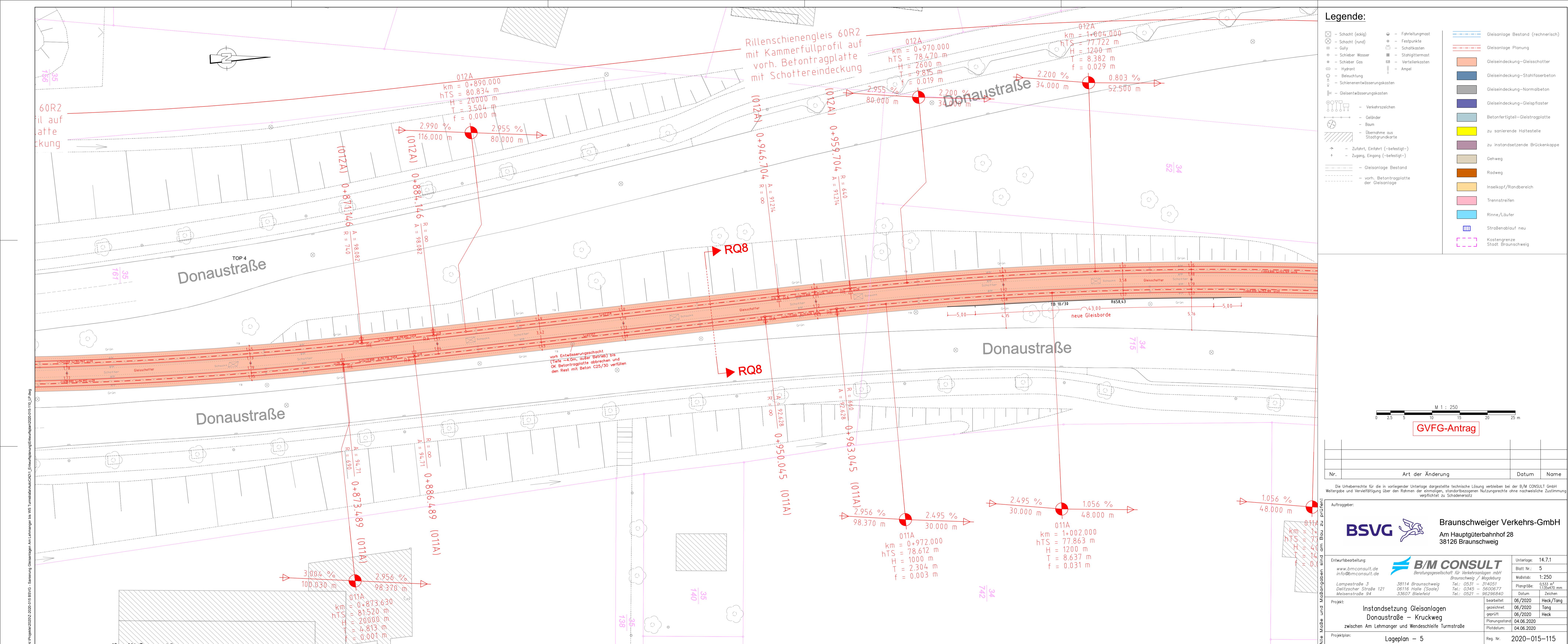
Ermittlung Mehrkosten Rasengleis					
	Gleis länge		Mehrkosten Invest	m ² Rasen fläche	Mehrkosten Unterhalt
Abschnitt Turmstraße bis Kruckweg (Länge Rasengleis = ca. 240 m Strecke)	240		459 227,30 €	1488	5.208,00 €
Abschnitt Kruckweg bis An der Rothenburg (Länge Rasengleis = ca. 300 m Strecke)	300		574.034,13 €	1860	6.510,00 €
Abschnitt An der Rothenburg bis Am Lehmbanger (Länge Rasengleis = ca. 330 m Strecke)	330		631.437,54 €	2046	7.161,00 €
Gesamt Mehrkosten Rasengleis			1.664.698,97 €		18.879,00 €



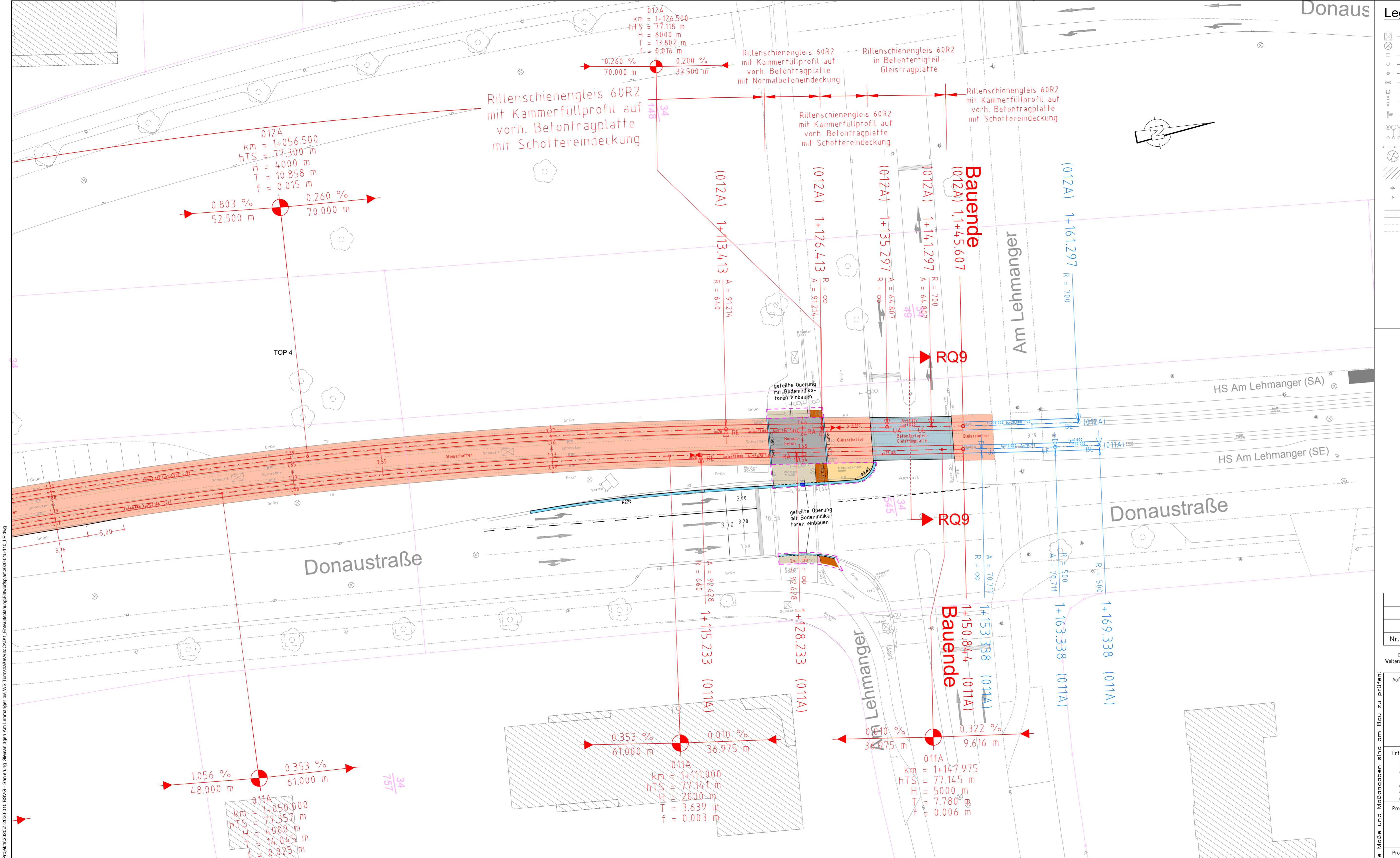








Donaus



Legende:

— Schacht (eckig)	○ Fahrleitungsmast
⊗ Schacht (rund)	○ Festpunkte
— Gully	□ Schaltkästen
○ Schieber Wasser	■ Stahlgittermast
○ Schieber Gas	■ Verteilerkästen
○ Hydrant	○ Ampel
○ Beleuchtung	○ Schienenwässerkästen
○ Schienenwässerkästen	— Gleislage Bestand (rechnerisch)
— Gleiseindeckung	— Gleisanlage Planung
— Gleiseindeckung—Gleisschotter	— Gleiseindeckung—Stahlfaserbeton
— Gleiseindeckung—Normalbeton	— Gleiseindeckung—Gleisplaster
— Gleiseindeckung—Gleisplaster	— Betonfertigteil—Gleistragplatte
— zu sanierende Haltestelle	— zu instandsetzende Brückenköpfe
— Gehweg	— Radweg
— Inselkopf/Randbereich	— Trennstreifen
— Trennstreifen	— Rinne/Läufer
— Straßenablauf neu	— Kostengrenze Stadt Braunschweig
— Übernahme aus Stadtgrundkarte	
— Zufahrt, Einfahrt (=befestigt=)	
— Zugang, Eingang (=befestigt=)	
— Gleisanlage Bestand	
— vorh. Betontragplatte der Gleisanlage	

M 1 : 250
0 2.5 5 10 15 20 25 m
GVFG-Antrag

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
Die Urheberrechte für die in vorliegender Unterlage dargestellte technische Lösung verbleiben bei der B/M CONSULT GmbH. Weitergabe und Vervielfältigung über den Rahmen der einmaligen, standortbezogenen Nutzungsrechte ohne nachweisliche Zustimmung verpflichtet zu Schadensersatz.			

Auftraggeber:

BSVG
Am Hauptgüterbahnhof 28
38126 Braunschweig

Entwurfsbearbeitung:	www.bmconsult.de info@bmconsult.de	Unterlage: 14.7.1 Blatt Nr.: 6 Maßstab: 1:250 Lampenstraße 3 39114 Braunschweig Dölfzscher Straße 121 Meisenstraße 94 Tel.: 0531 - 314051 06116 Halle (Saale) 33607 Bielefeld Tel.: 0345 - 5602677 0345 - 950480 mm Plangröße: 950x480 mm Datum: 04.06.2020 Zeichen: 96296840
Projekt: Instandsetzung Gleisanlagen Donaustraße – Kruckweg zwischen Am Lehanger und Wendeschleife Turmstraße		
bearbeitet	06/2020	Heck/Tang
gezeichnet	06/2020	Tang
geprüft	06/2020	Heck
Planungsstand:	04.06.2020	
Plottedatum:	04.06.2020	
Projektplan:	Lageplan – 6	Reg. Nr. 2020-015-116

Alle Maße und Maßangaben sind an Bau zu prüfen!

